



Regio Nachrichten AG
4153 Reinach
061/ 690 77 77
www.regioaktuell.com

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 186'495
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 375.16
Abo-Nr.: 1034417
Seite: 18
Fläche: 21'673 mm²



Energie- und Umweltingenieurinnen und -ingenieure sind äusserst gesucht: Mit ihrem Know-how können sie innovative Technologien entwickeln und umsetzen.

«Energie- und Umwelttechnik» – der zukunftsweisende Studiengang

Die neue Ingenieurausbildung an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) verbindet die Faszination Technik mit der Herausforderung von innovativen Lösungen bei der Energie- und Ressourceneffizienz.

Die zukunftsweisende Bachelor-Ausbildung «Energie- und Umwelttechnik» der Hochschule für Technik in Brugg-Windisch startet im September 2011 und ist ab dem ersten Semester ein eigenständiger Studiengang.

Interdisziplinäre Kompetenzen

Die Studierenden eignen sich neuestes Wissen und interdisziplinäre Kompetenzen in Ökologie, Ökonomie, Clean Technologies und Energietechnik sowie im Projektmanagement an. Im letzten Studienjahr wählen sie eine der drei Vertiefungsrichtungen Energiesysteme, Energie in Gebäuden oder Umwelt und Ma-

nagement.

Einblick in neuste technologische Entwicklungen

Praxisorientierte Projektarbeiten während der Ausbildung bieten den Studierenden spannende Kontakte zu Wirtschaft und Industrie sowie Einblick in neuste technologische Entwicklungen.

Die Zukunft gestalten mit einem Studium an der FHNW

Die Absolventinnen und Absolventen können anspruchsvolle Aufgaben in den zukunftsorientierten und innovativen Fachgebieten Fotovoltaik, Windener-

Start des Bachelor-Studienganges «Energie- und Umwelttechnik» der FHNW in Brugg-Windisch: September 2011. Infoveranstaltung: 11./12. März 2011. www.fhnw.ch/technik/eut



Hochschule für Technik FHNW
Ausbildungsadministration
Tel. 056 462 44 11
info.technik@fhnw.ch

gie, Gasturbinen oder Wasserkraft, Energie in Gebäuden und ökologische Produktionsprozesse lösen.

Berufsfelder mit Karrierepotenzial

Die Aussichten auf dem Arbeitsmarkt für Fachkräfte in Energie- und Umwelttechnik sind hervorragend. Die Ausbildung eröffnet den Ingenieurinnen und Ingenieuren vielseitige Berufsfelder mit Karrierepotenzial im In- und Ausland, sei dies in der Industrie, in Energie- oder Beratungsunternehmen oder in Institutionen der öffentlichen Hand. ■